



## Erste Punkte für Rottweil

Eine lang Pechsträhne hatten die Tischtennis-Cracks vom TTC Rottweil nach ihrem Aufstieg in die Landesklasse. Aber nach einer von Verletzungssorgen durchzogenen Vorrunde, mit oftmals gleich drei fehlenden Stammspielern und 0:18 Punkten war es dem Team am Sonntag zum allerersten Mal in der Saison vergönnt, endlich in Bestbesetzung an die Platte zu treten. Und gleich gab es gegen Reutlingen II den ersten Sieg.

Speziell der Rottweiler Spitzenspieler Gerd Müller agierte bei seinem Premiereneinsatz gegen die junge und spielstarke Verbandsliga-Reserve der Reutlinger beinahe so, als wäre er nie – monatelang auf Krücken verbringend – weg gewesen. Doch auch seine motivierten Mannschaftskollegen waren gewillt, für die überaus frustrierende Vorrunde Wiedergutmachung zu betreiben.

Nach nur zwei Stunden Spielzeit zeigte man dem Gegner deutlich mit 9:2 seine Grenzen auf. Unabhängig davon, wie die Saison schlussendlich ausgehen möge, stellen die TTCler zumindest einmal unter Beweis, dass man – sofern sie nicht wieder von einer so folgenschweren Verletzungsmisere heimgesucht werden – in der Bezirksliga, bei allem erdenklichen Respekt vor den dortigen Gegnern, sportlich eigentlich nichts zu suchen haben. In zumeist annähernder Bestbesetzung antretend, wäre diese Runde vermutlich sogar einer der ganz vorderen (Aufstiegs-)Plätze im Rahmen des Möglichen gewesen – nun ist es halt das Tabellenende.